

# MC-Showtime

## Bedienungsanleitung





<b>Einführung</b> .....	<b>4</b>
Sicherheitshinweise .....	4
Lieferumfang .....	5
<b>MC-Showtime setup</b> .....	<b>6</b>
Stromversorgung .....	6
Datenanschlüsse .....	7
<b>Bedienung</b> .....	<b>8</b>
Tastenfunktionen .....	9
<b>Einrichten der Geräte</b> .....	<b>11</b>
Unterstützte Geräte .....	11
DMX-Adressen .....	12
Konfigurationsbeispiele .....	13
Ausrichten der MX-x Scanner .....	15
<b>Betrieb</b> .....	<b>16</b>
Einschalten des Controllers .....	16
Vorprogrammierte Sequenzen .....	17
Triggerraten .....	19
Blackout .....	21
Strobe .....	21
Gerätesteuerung .....	22
<b>Fehlerbehebung</b> .....	<b>23</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>25</b>

# EINFÜHRUNG

MC-Showtime steuert vier oder mehr MX-x Scanner (abhängig von Ihrem Modell MX-1 oder MX-4) automatisch oder manuell unter Verwendung einiger oder aller 30 vorprogrammierten Sequenzen mit jeweils 6 Szenen. MC-Showtime kann auch CX Farbwechsler oder die intelligenten Effekte SyncroZap QX250 oder Acrobat steuern.

Beachten Sie, dass die Geräte MX-1 und MX-4 in dieser Anleitung generell als MX-x Scanner bezeichnet werden. Die Version Ihres MC-Showtime Controllers finden Sie auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts.MC-Showtime.

Diese Anleitung beschreibt die Eigenschaften und die Bedienung des MC-Showtime Controllers.

## SICHERHEITSHINWEISE

---

Dieses Produkt ist nur für den professionellen Einsatz! Es ist kein Haushaltsgerät. **Lesen Sie diese Anleitung bevor** Sie das Gerät einschalten oder installieren. Wenn Sie Fragen zum sicheren Betrieb dieses Geräts haben wenden Sie sich bitte an Ihren Martin Fachhändler.

- Trennen Sie das Gerät allpolig von der Stromversorgung, wenn es nicht in Betrieb ist.
- Erden Sie das Gerät immer elektrisch.

- Verwenden Sie nur Spannungsversorgungen, die den lokalen und allgemeinen Vorschriften genügen und abgesichert sind sowie über einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) verfügen.
- Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifizierten Technikern.
- Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Öffnen Sie das Gerät nicht und entfernen Sie keine Komponenten. Im Inneren des Geräts sind keine zu wartenden Komponenten.

## **LIEFERUMFANG**

---

Der MC-Showtime Controller wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- 1,5 m IEC Kaltgerätekabel
- 5 m 3-pol. XLR Datenleitung
- 3-pol. XLR Abschlußstecker
- Bedienungsanleitung

# MC-SHOWTIME SETUP

## STROMVERSORGUNG

---

**Warnung!** *Zum Schutz vor Feuer und elektrischen Schlägen muss das Gerät elektrisch geerdet werden. Die Stromversorgung soll mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) ausgestattet sein.*

Das mitgelieferte Netzkabel muss vor Gebrauch mit einem passenden Netzstecker versehen werden. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie nicht sicher sind, die Montage korrekt durchzuführen.

## Montage des Netzsteckers

Schliessen Sie die gelb/grüne Ader gemäß den Vorschriften des Steckerherstellers an den Schutzkontakt, die braune Ader an die Phase und die blaue Ader an den Nulleiter an. Die Tabelle zeigt einige gebräuchliche Steckerbezeichnungen.

Ader	Anschluss	Markierung	Schraubenfarbe
braun	Phase	“L”	gelb oder messing
blau	Nulleiter	“N”	silber
gelb/grün	Schutzerde		grün

# DATENANSCHLÜSSE

---

Eine zuverlässige Datenverbindung beginnt mit der Auswahl des richtigen Kabels. Mikrofonkabel können die Daten nicht zuverlässig über längere Strecken oder längere Zeit übertragen. Für beste Ergebnisse sollten Sie Kabel verwenden, die für RS-485 Anwendungen konzipiert wurden. Eine Leitung für den Anschluss des ersten Geräts ist beige packt. Ihr Martin Fachhändler liefert Ihnen geeignete Kabel in unterschiedlichen Längen.

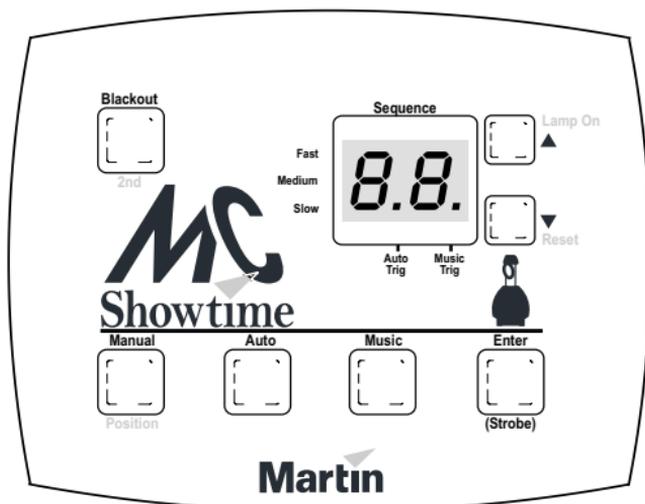
Der Datenausgang des MC-Showtime Controllers ist für den direkten Anschluss an alle MC-Showtime-kompatiblen Martin-Geräte ausgelegt (Siehe "Unterstützte Geräte" auf Seite 11). Der Datenausgang weist folgende Pinbelegung auf: Pin 1 Masse, Pin 2 Signal + (hot), Pin 3 Signal - (cold).

## Aufbau der Datenlinie

- 1 Schliessen Sie eine Datenleitung an den Datenausgang des MC-Showtime Controllers an. Führen Sie die Leitung zum Dateneingang des ersten Geräts.
- 2 Verbinden Sie den Datenausgang des ersten Geräts mit dem Dateneingang des nächsten Geräts. Verbinden Sie alle weiteren Geräte miteinander.
- 3 Terminieren Sie die Datenlinie, indem Sie den mitgelieferten Abschlußstecker in den Datenausgang des letzten Geräts stecken. Ein Abschlußstecker ist ein XLR Stecker, dessen Pins 2 und 3 mit einem 120 Ohm Widerstand verbunden sind.

# BEDIENUNG

Die Oberfläche des MC-Showtime Controllers besteht aus sieben Tasten und einem zweistelligen LED-Display.



Einige Tasten verfügen über zwei Funktionen; die zweite Funktion ist gelb aufgedruckt. Um die zweite Funktion zu aktivieren, drücken und halten Sie die Taste **2nd** und dann die gewünschte Taste. Die Taste **2nd** entspricht der Shift-Taste einer Computertastatur.

# TASTENFUNKTIONEN

---

Taste	Funktion
Blackout	<p>Blackout bei allen Geräten.</p> <p>Um den Blackout aufzuheben, drücken Sie nochmal <b>Blackout</b>. Wenn Sie die Taste drücken und halten, arbeitet Sie als <b>2nd</b> Taste.</p>
2nd	<p>Wenn Sie <b>2nd</b> drücken und halten, erreichen Sie die zweite Funktion der anderen Tasten (gelb beschriftet). <b>2nd</b> verhält sich wie die Shift-Taste einer Computertastatur.</p>
Manual	<p>Drücken der Taste <b>Manual</b> erzeugt einen Triggerimpuls und die nächste Szene der vorprogrammierten Sequenz wird aufgerufen.</p>
Position	<p><b>Position</b> dient zum Positionieren der MX-x Scanner. Siehe "Ausrichten der MX-x Scanner" auf Seite 15</p> <p>Um diese Funktion zu aktivieren, drücken und halten Sie <b>2nd</b> und dann <b>Position</b>.</p>
Auto	<p>Drücken Sie mehrmals <b>Auto</b> im gewünschten Takt, um die Triggerrate einzugeben.</p> <p>Drücken und halten von <b>Auto</b> für eine Sekunde stellt die ursprünglich programmierte Triggerrate der Sequenz ein.</p> <p>Im Autotrigger-Modus wird die Triggerung nicht mit der Musik synchronisiert.</p> <p>Im Autotrigger-Modus blinkt die zugehörige LED im Display mit der eingestellten Taktrate.</p>

Taste	Funktion
Music	<p><b>Music</b> schaltet den Musiktrigger ein oder aus. Bei aktiviertem Musiktrigger wird die Triggerrate über das eingebaute Mikrophon ermittelt. Die zugehörige LED im Display blinkt im Takt der Triggerung.</p> <p>Der Musiktrigger wird durch Drücken von <b>Music</b> oder <b>Auto</b> deaktiviert. Beachten Sie, dass die Sequenz angehalten wird, wenn kein Triggermodus aktiviert ist.</p>
Enter	<p>Beim Auswahl einer Sequenz oder Sequenzgruppe blinkt die aktuelle Auswahl im Display. Drücken Sie <b>Enter</b> um die Auswahl zu aktivieren. Siehe "Auswahl einer Sequenz" auf Seite 18</p>
(Strobe)	<p>Wenn die Sequenzauswahl im Display nicht blinkt (siehe Beschreibung zu <b>Enter</b>), unterbricht diese Taste die Ausführung der Sequenz und erzeugt einen Strobe-Effekt, solange die Taste gedrückt wird.</p>
Lamp on	<p><b>Lamp on</b> aktiviert alle Geräte der Datenlinie (vorausgesetzt, die Geräte werden unterstützt und sind richtig adressiert).</p> <p>Drücken und halten Sie <b>2nd</b> und dann <b>Lamp on</b>, um die Funktion zu erreichen.</p>
p q	<p>p und q dienen zum Blättern in der Liste der vorprogrammierten Sequenzen und -gruppen. Siehe "Auswahl einer Sequenz" auf Seite 18</p>
Reset	<p><b>Reset</b> initialisiert alle Geräte der Datenlinie (vorausgesetzt, die Geräte werden unterstützt und sind richtig adressiert).</p> <p>Drücken und halten Sie <b>2nd</b> und dann <b>Reset</b>, um die Funktion zu erreichen.</p>

# EINRICHTEN DER GERÄTE

Der MC-Showtime Controller ist für den Betrieb von mindestens vier MX-x Scannern und weiteren Geräten konzipiert. Dieser Abschnitt beschreibt die verwendbaren Geräte, ihre zugeordneten DMX-Adressen und Hinweise zur optimalen Positionierung der Geräte.

## UNTERSTÜTZTE GERÄTE

---

Die folgenden Geräte werden MC-Showtime Controller unterstützt:

- MX-x Scanner (zwischen vier und acht Geräten)
- Acrobat
- CX-2 Farbwechsler
- CX-4 Farbwechsler
- SyncroZap QX250

Minimal werden vier MX-x Scanner unterstützt, aber wir empfehlen die Verwendung von acht MX-x Scannern und einem Acrobat.

# DMX-ADRESSEN

---

Die DMX-Adressen der Geräte sollten wie folgt eingestellt werden:

<b>Gerätetyp</b>	<b>DMX-Adresse</b>
MX-x (für beste Ergebnisse sollten Sie jeweils zwei Geräte gleich adressieren und diese Pärchen gegenüber aufhängen.)	1, 25 7, 31 13, 36 19, 43
Acrobat	49
CX-4	55
SyncroZap	61
CX-2	67

Informationen zum Einstellen der DMX-Adresse finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Geräts. Die Anleitungen finden Sie auch auf unserer web site: <http://www.martin.dk>.

Sie können den MC-Showtime Controller mit maximal 32 Geräten betreiben, aber mehrere Geräte des gleichen Typs (außer MX-x Scanner) teilen sich dann die selbe DMX Adresse und arbeiten synchron.

# KONFIGURATIONSBEISPIELE

Die folgenden drei Konfigurationsbeispiele sind Beispiele für optimale Aufbauten. Die DMX-Adressen der Geräte sind in Klammern angegeben.

## Optimale Konfiguration

Wir empfehlen, acht MX-x Scanner und einen Acrobat zu verwenden:

	Acrobat (49)	
MX-x (1)	Effektbereich (z.B. Tanzfläche)	MX-x (25)
MX-x (7)		MX-x (31)
MX-x (13)		MX-x (37)
MX-x (19)		MX-x (43)

## Minimale Konfiguration

Sie können den MC-Showtime Controller mit nur vier MX-x Scannern verwenden. Diese können in einer Linie (DMX-Adressen 1, 7, 13, und 19), oder rechteckig (DMX-Adressen 1, 25, 19, und 43) montiert werden.

# Konfiguration mit allen unterstützten Gerätetypen

Das folgende Schema zeigt einen Aufbau, in dem alle unterstützten Geräte verwendet werden:

	CX-4 (55)	CX-2 (67)	Acrobat (49)	CX-2 (67)	CX-4 (55)	
MX-x (1)	Effektbereich (z.B. Tanzfläche)					MX-x (25)
MX-x (7)						MX-x (31)
MX-x (13)						MX-x (37)
MX-x (19)						MX-x (43)
	CX-4 (55)	CX-2 (67)	Synchro Zap (61)	CX-2 (67)	CX-4 (55)	

# AUSRICHTEN DER MX-X SCANNER

---

Für beste Ergebnisse werden die MX-x Scanner gegenüber und in DMX-Pärchen aufgeteilt, montiert. Der MX-x Scanner mit der DMX-Adresse 1 wird z.B. direkt gegenüber des MX-x Scanners mit der DMX-Adresse 25 montiert. Siehe "DMX-Adressen" auf Seite 12 für eine Liste der DMX-Pärchen und verwenden Sie die Konfigurationsbeispiele des vorigen Abschnitts. Beachten Sie, dass diese Beispiele nicht zwingend sind und auch bei Montage der Geräte in einer Linie gute Ergebnisse erzielt werden können.

Ausrichten zweier MX-x Scanner eines Pärchens:

- 1 Schalten Sie den MC-Showtime ein und zünden Sie die Lampen.
- 2 Rufen Sie die Positionierfunktion durch Drücken und halten der Taste **2nd** und der Taste **Position**. Bei aktivierter Funktion sollten sich die MX-x Scanner gegenseitig anleuchten. Bei korrekt eingestellten Geräten erscheint der Schattenwurf des angeleuchteten Geräts direkt hinter ihm. Der Scanner mit der DMX-Adresse 1 soll z.B. den Scanner mit der DMX-Adresse 25 anleuchten und umgekehrt.
- 3 Wenn die Geräte nicht richtig ausgerichtet sind, korrigieren Sie ihre Position im Rig, bis sie korrekt ausgerichtet sind.
- 4 Deaktivieren Sie die Positionierfunktion durch Drücken und Halten von **2nd** und **Position**.

# BETRIEB

Dieser Abschnitt beschreibt die verfügbaren Funktionen des MC-Showtime Controllers.

## EINSCHALTEN DES CONTROLLERS

---

- 1 Schliessen Sie die Datenleitung an den MC-Showtime an.
- 2 Schalten Sie die Geräte ein.
- 3 Schliessen Sie das Netzkabel an den MC-Showtime an. Der MC-Showtime Controller wechselt in den Lampenzündungs-Modus (Im LED-Display blinkt *LD*) und sendet für 60 s oder bis Sie **Enter** drücken Lampenzündbefehle.

# VORPROGRAMMIERTE SEQUENZEN

---

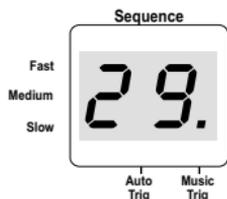
Der MC-Showtime Controller wird mit 30 vorprogrammierten Sequenzen, die jeweils 6 Szenen enthalten, geliefert. Die Sequenzen sind von 1 bis 30 nummeriert.

Der Inhalt der Sequenzen:

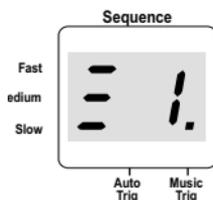
- Die Sequenzen 1-10 sind Sequenzen mit relativ langsamer, weicher Aktion und Bewegung. Diese Sequenzen sind besonders für langsame Musik geeignet. Die Geschwindigkeitsanzeige des Displays steht auf **Slow**.
  - Die Sequenzen 11-20 sind Sequenzen, deren Bewegung und Aktion weder als langsam noch als schnell zu bezeichnen ist. Die Geschwindigkeitsanzeige des Displays steht auf **Medium**.
  - Die Sequenzen 21-30 sind Sequenzen, deren Bewegung und Aktion relativ schnell und dynamisch ist. Diese Sequenzen sind am besten für schnelle, intensive Tanzmusik geeignet. Die Geschwindigkeitsanzeige des Displays steht auf **Fast**.
- Beachten Sie, dass die Geschwindigkeitsanzeige (**Fast**, **Medium** und **Slow**) nichts über die Triggerrate aussagt - sie charakterisiert die Sequenz.

# Auswahl einer Sequenz

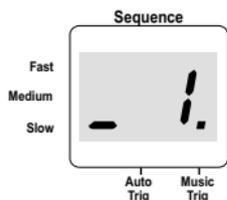
Die Tasten p und q neben den LED-Display dienen zur Auswahl der folgenden Sequenzoptionen:



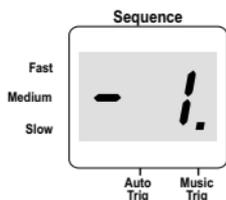
Einzelsequenzen, von 1 bis 30.



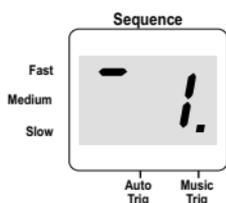
Jede passende Sequenz der vorprogrammierten Sequenzen. Der MC-Showtime Controller analysiert die Triggerrate und wählt selbstständig eine Sequenz, deren Effekte oder Bewegungen zur Triggerrate passt, aus. Der Typ der gewählten Sequenz wird mit einem blinkenden Balken neben der entsprechenden Geschwindigkeit (**Fast**, **Medium** oder **Slow**) angezeigt.



Alle Sequenzen mit langsamer Bewegung und Aktion. Jede der 12 langsamen Sequenzen wird 12 mal wiederholt. Die Ausführung startet mit Sequenz 1, läuft bis Sequenz 10 (als 0 dargestellt) und beginnt von vorne.



Alle Sequenzen mit mittelschneller Bewegung und Aktion. Jede der 12 mittelschnellen Sequenzen wird 12 mal wiederholt. Die Ausführung startet mit Sequenz 1, läuft bis Sequenz 10 (als  $\bar{0}$  dargestellt) und beginnt von vorne.



Alle Sequenzen mit schneller Bewegung und Aktion. Jede der 12 schnellen Sequenzen wird 12 mal wiederholt. Die Ausführung startet mit Sequenz 1, läuft bis Sequenz 10 (als  $\bar{0}$  dargestellt) und beginnt von vorne.

Bei Auswahl einer neuen Sequenz oder Sequenzgruppe blinkt zur Bestätigung die Auswahl im Display, Sie wird aber noch nicht ausgeführt. Die Ausführung startet mit Druck auf **Enter**. Die Auswahl läuft immer in einer Endlosschleife.

## TRIGGERRATEN

---

Trigger werden verwendet, um Szenenwechsel auszulösen. Je höher die Triggerrate, desto schneller der Szenenwechsel. Der MC-Showtime Controller verfügt über verschiedene Triggerquellen, die in diesem Abschnitt erläutert werden.

Beachten Sie, dass die aktuelle Szene stehen bleibt, wenn keine Triggerquelle gewählt wurde. Die Sequenz läuft erst bei Empfang eines Triggersignals weiter.

# Synchronisieren der Triggerrate mit der Musik

Im Musiktrigger-Modus, der beim Einschalten des MC-Showtime Controllers automatisch aktiviert wird, triggert das eingebaute Mikrophon die Sequenzen.

Die Taste **Music** schaltet den Musiktrigger ein oder aus.

Bei aktiviertem Musiktrigger blinkt die zugeordnete LED im Display im Takt der Triggerrate.



Der musiktrigger wird deaktiviert, indem Sie **Music** oder **Auto** drücken. Beachten Sie, dass die aktuelle Szene stehenbleibt, wenn keine Triggerquelle gewählt wurde.

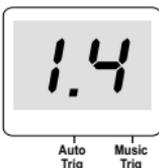
## Einstellen einer eigenen Triggerrate

Um eine eigene Triggerrate einzustellen, drücken Sie **Auto** im gewünschten Takt.

Beachten Sie, dass durch Drücken und halten der Taste **Auto** für eine Sekunde die voreingestellte Triggerrate für diese vorprogrammierte Sequenz verwendet wird.

Im Autotrigger-Modus wird die Triggerrate nicht mit der Musik synchronisiert.

Bei aktiviertem Autotrigger blinkt die zugeordnete LED im Display mit der eingestellten Triggerrate.



## Manuelle Triggerung

Um einen einzelnen Triggerimpuls auszulösen, drücken Sie **Manual**. Die manuelle Triggerung kann einzeln oder als Unterstützung der Musiktriggerung verwendet werden.

## BLACKOUT

---

Drücken Sie **Blackout** um alle Geräte abzudunkeln.

Drücken Sie **Blackout** erneut, um den Blackout zu deaktivieren.

## STROBE

---

Die aktuelle Szene wird unterbrochen und der Strobe-Effekt aktiviert, wenn Sie (**Strobe**) drücken und halten. Beim Loslassen der Taste kehrt der Controller zum normalen Betrieb zurück.

Beachten Sie, dass diese Funktion nicht zur Verfügung steht, wenn im LED-Display eine Auswahl blinkt. In diesem Zustand arbeitet diese Taste als **Enter**-Taste. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt "Auswahl einer Sequenz" auf Seite 18.

# GERÄTESTEUERUNG

---

## Geräte aktivieren

Um alle Geräte zu aktivieren, drücken und halten Sie **2nd** und **Lamp on**.

## Geräte initialisieren

Um alle Geräte zu initialisieren, drücken und halten Sie **2nd** und **Reset**.

# FEHLERBEHEBUNG

<b>Problem</b>	<b>mögliche Ursache(n)</b>	<b>Abhilfe</b>
LEDs leuchten nicht	Keine Netzspannung.	Netzkabel eingesteckt? Netzspannung vorhanden?
	Interner Sicherungsautomat hat ausgelöst.	Trennen Sie den Controller für ein paar Minuten vom Netz, damit sich der Automat wieder einschaltet. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Martin Service.
Geräte reagieren nicht auf den Controller.	Schlechte Datenverbindung.	Datenkabel überprüfen, defekte Kabel reparieren oder austauschen.
	Datenleitung nicht angeschlossen.	Datenleitung anschließen.
	Datenlinie nicht terminiert.	Datenlinie am Datenausgang des letzten Geräts terminieren.
	Falsche Adress- oder Moduseinstellung.	Korrigieren.
	Geräte nicht eingeschaltet.	Geräte einschalten.
	Die Geräte haben das Protokoll nicht erkannt.	Geräte aus- und wieder einschalten. Allgemein den Controller immer vor den Geräten einschalten.

<b>Problem</b>	<b>mögliche Ursache(n)</b>	<b>Abhilfe</b>
Geräte reagieren auf Blackout und Autotrigger, aber nicht auf Musik.	Lautstärke zu gering.	Lautstärke erhöhen oder Geräte näher an den Lautsprechern installieren.
	Mikrofon oder andere Komponente defekt.	Wenden Sie sich an den Martin Service, wenn das Problem auch im Stand-Alone Modus besteht. MC-Showtime reparieren lassen, wenn der Fehler beim Musiktrigger auftritt.

# TECHNISCHE DATEN

## GERÄTEEIGENSCHAFTEN

- Kompaktes Metallgehäuse
- 7 Tasten, 2-stelliges LED Display
- 3-pol. XLR-Datenausgang (Buchse)
- eingebautes Mikrophon

## PLAYBACK-FUNKTIONEN

- Einfache Ausführung von Shows
- Geschwindigkeit langsam, mittel, schnell, selbsterkennend
- Blackout, Strobe und manueller Eingriff
- 30 verschiedene Sequenzen à 6 Szenen

## TRIGGERQUELLEN

- Musik
- Manuell
- Automatisch

## ABMESSUNGEN

(L x B x H):

- 143 x 114 x 78 mm

## GEWICHT

1 kg

## **STROMVERSORGUNG**

- Netzanschluss: 3-poliger IEC Kaltgerätestecker
- EU: 220 - 250 V / 50 Hz

## **LEISTUNG, STROMAUFNAHME**

- 3 W, 15 mA @ 230 V
- 6 W, 30 mA @ 120 V

## **MITGELIEFERTES ZUBEHÖR**

- 1,5 m IEC Netzkabel
- 5 m 3-pol. XLR Datenleitung
- 3-pol. XLR Abschlußstecker
- Bedienungsanleitung

## **INSTALLATION**

- Tischmontage
- Versenkte Montage
- Rackmontage

## **ZUBEHÖR**

- 19" Rackblende für 1 Controller
- 19" Rackblende für 2 Controller